

ASHER INTRATER



DER AUGAPFEL

GOTTES

SIEH DICH SO, WIE GOTT DICH SIEHT

Hinweis zur Übersetzung: Aufgrund seiner jüdischen Herkunft bevorzugt der Autor die Verwendung des Namen Jeschua (auf Engl. Yeshua). Im Text wird der Leser daher vorrangig die Namen Jeschua oder Messias Jesus finden. Sie sind lediglich andere Formulierungen für Jesus oder Jesus Christus (wörtl. der Gesalbte), meinen also die gleiche Person.

INHALT

Das menschliche Potenzial

Kapitel 1: Wie wertvoll du bist

Kapitel 2: Wer du wirklich bist

Kapitel 3: Das Drama deines Lebens

Anhang: Der innere Mensch

Über den Autor

DAS MENSCHLICHE POTENZIAL

Du brauchst nur in irgendeinen Buchladen zu gehen oder dir einen x-beliebigen Zeitschriftenständer anzuschauen, und du wirst auf Themen stoßen wie: Erkenne dein Potenzial, Das Geheimnis des Erfolgs, Die Gewinnerformel, Die Macht des positiven Denkens, Entwickele dein Selbstbild, und Ähnliches. Die Welt weiß, dass der Mensch über eine große ungenutzte Kraftquelle in sich verfügt, aber sie weiß nicht, was diese Quelle genau ist, wo sie herkommt oder wie man sie anzapfen kann.

König Salomo sagte, dass Gott die „Ewigkeit“ in die Herzen der Menschen gelegt hat (Prediger 3:11), sie diese aber nicht ergründen können. Aus Mangel an Verständnis haben Wissenschaftler diese tiefe innere Kapazität manchmal als das Unterbewusstsein bezeichnet. Es ist allerdings ganz und gar nicht das Unbewusste oder die Seele, sondern der Geist des Menschen, der die tiefen inneren Ressourcen enthält.

Gott ist ein geistliches Wesen und der Mensch ist nach seinem Bilde geschaffen. Die Menschen sind sich dessen bewusst, dass es in ihrem innersten Sein etwas von großer Bedeutung gibt. Sie sehnen sich danach, dass sich dieses unendliche innere Potenzial verwirklicht. Die Antwort hierauf findet man aber nicht in menschlichen Selbstverwirklichungskonzepten. Die Antwort liegt vielmehr darin, dass wir in der Beziehung mit einem unendlichen und persönlichen Gott, in dessen Bild wir erschaffen wurden, erkennen, wer wir sind.

Vor vielen Jahren hat König David, als er über den Sinn und das Potenzial des Menschen nachdachte, dieselbe Frage gestellt, die sich heute auch viele stellen:

»Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du dich um ihn kümmerst? Denn du hast ihn wenig geringer gemacht als Engel, mit Herrlichkeit und Pracht krönst du ihn.«

(Psalm 8:5-6)

Dieses Buch ist dazu gedacht, diese Frage zu beantworten und dir zu helfen, all das zu sein, was du in Gott sein kannst.

KAPITEL 1



WIE WERTVOLL DU BIST

Der erste Schritt in unserer Beziehung mit Gott ist, dass wir verstehen, wie sehr Er uns liebt und dass wir in Seinen Augen etwas ganz Besonderes sind. Wir sind das Objekt Seiner Liebe, so wie jedes Kind aus der Sicht seines Vaters.

»Deshalb sage ich euch: Seid nicht besorgt für euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch für euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?«

Matthäus 6:25

Jeschua (Jesus) unterscheidet ganz klar zwischen deinem Körper und dir. Du als Person hast einen bestimmten Wert für Gott, und der Körper, mit dem du bekleidet bist, hat einen eigenen Wert. Du und dein Körper seid nicht dasselbe. Du bist von einem Körper umhüllt. Du wohnst in einem Körper. Du bewegst dich in diesem Körper wie in einem Fahrzeug, aber du bist nicht dein Körper. Du bist ein geistliches Wesen, das im Bilde Gottes geschaffen wurde.

Ich lebe in einem Körper so wie ich in einem Haus wohne. Ich lebe in einem Haus und mein Haus spiegelt meine Persönlichkeit wider. Wenn du in ein Haus kommen würdest, das überall schmutzig und baufällig ist, dann wüsstest du,

wenn du mich persönlich kennst, dass dies nicht mein Haus sein kann. Genauso ist dein echtes Ich die lebendige Persönlichkeit, die innen wohnt.

Dein Leben, deine Aktivitäten, deine Kleidung und andere Dinge reflektieren die Persönlichkeit des unsichtbaren inneren Wesens. Du als Person bist viel bedeutender als deine bloßen körperlichen Merkmale.

»Seht hin auf die Vögel des Himmels, dass sie weder säen noch ernten noch in Scheunen sammeln, und euer himmlischer Vater ernährt sie (doch). Seid ihr nicht viel wertvoller als sie?«

Matthäus 6:26

Jeschua fordert uns auf, über diese Schlüsselfrage nachzudenken: „Seid ihr nicht viel wertvoller als sie?“ Wir müssen uns selbst fragen (jeder Einzelne von uns!), ob die Einschätzung unseres Selbstwertes mit der Wertschätzung übereinstimmt, die Gott für uns hat. Haben wir nicht einen größeren Wert als die Vögel des Himmels? Im Lukasevangelium trifft Jeshua dieselbe Aussage:

»Werden nicht fünf Sperlinge für zwei Münzen verkauft? Und nicht einer von ihnen ist vor Gott vergessen. Aber selbst die Haare eures Hauptes sind alle gezählt.«

Lukas 12:6-7a

Mit anderen Worten: Gott weiß sogar über die kleinsten Details deines Lebens Bescheid, und Er sorgt sich um jedes von ihnen.

»Fürchtet euch nicht! Ihr seid mehr als viele Sperlinge.«

Lukas 12:7b

Hier finden wir wieder diesen Kernsatz: „Ihr seid von großem Wert.“ Es braucht eine übernatürliche Offenbarung der Gnade, damit du weißt, dass du Gott wichtig bist. Kannst du das fassen? Du bist weder von geringem Wert, noch bist du wertlos. Du bist sehr wertvoll. Du bist etwas ganz Besonderes, und Gott liebt dich.

WAS IST GOTT WICHTIG?

Im ersten Brief an die Korinther thematisiert der Apostel Paulus das Gleiche:

»Rede ich dies etwa nach Menschen(weise), oder sagt das nicht auch das Gesetz? Denn in dem Gesetz Moses steht geschrieben: „Du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul verbinden“. Ist Gott etwa um die Ochsen besorgt? Oder spricht er (nicht) durchaus um unsertwillen? Denn es ist um unsertwillen geschrieben...«

1. Korinther 9:8-10a

Paulus erklärt, dass Geld, das einer Gemeinde oder einem geistlichen Dienst gespendet wird, dazu verwendet werden kann, die finanziellen Bedürfnisse der jeweiligen Pastoren und Mitarbeiter zu decken. Er führt dazu 5. Mose 25:4 an, wo das Gesetz von einem landwirtschaftlichen Prinzip spricht. Man soll ein Tier nicht davon abhalten, von dem Getreide zu fressen, das durch seine Hilfe geerntet wird. Schon aus einfacher, natürlicher Freundlichkeit heraus würde man dem Ochsen erlauben, etwas von dem Getreide zu fressen, das er drischt. Paulus wählt dieses Prinzip aus, um etwas zu verdeutlichen. Er vergleicht es mit dem Geld, das der Gemeinde gespendet wird, um damit den Pastor zu bezahlen.

Paulus führt den Gedanken weiter aus und kommt zu einem noch viel wichtigeren Vergleich. Er stellt die Frage: „Geht es Gott in erster Linie um die Ochsen?“ Ist die gesamte Artenvielfalt der Fauna und Flora das erste Anliegen Gottes? Was ist auf der Prioritätenliste Gottes ganz oben? Sind es Spatzen? Ochsen? Häuser? Gebäude? Kleidung? Oder sorgt sich Gott vor allem um Menschen? Offensichtlich sind es die Menschen, um die sich Gott am meisten sorgt. Gott sorgt sich um dich. Du bist für Ihn etwas Besonderes.

DIE BIBEL INTERPRETIEREN

In diesem Vers gibt uns Paulus einen tiefen Einblick in die Interpretation der Bibel. Wenn du die Bibel liest, solltest du nicht zuerst an philosophische Themen, Ritualgesetze oder Verhaltensregeln denken. In jedem Bibelvers geht es um dich, es geht um Menschen.

»Oder spricht er (nicht) durchaus um unsertwillen? Denn es ist um unsertwillen geschrieben...«

1. Korinther 9:10a

Was in der Bibel steht, ist um unsertwillen geschrieben worden. Die Bibel enthält nicht die Summe allen göttlichen Wissens, sondern vielmehr die Dinge, die Gott um unsertwillen niedergeschrieben haben wollte. Es sind Seine speziellen Gedanken, die uns lehren und nützen sollen. Die tieferliegende Bedeutung eines jeden Verses hat mit der persönlichen Verbindung zwischen Gott und uns zu tun. Wenn der Vers nicht diesen Zweck hätte, wäre er nicht in der Bibel enthalten. Zum Zwecke rein intellektueller Neugier oder zum Theoretisieren wurde uns keine biblische Offenbarung gegeben. Die Bibel wurde uns „ganz und gar“ gegeben um unsertwillen. Zu unserem Nutzen, „durchaus“, wurde sie als Schrift niedergeschrieben. Genau das sagt